

Das Energieeinsparprojekt in Krankenhäusern in Bremen und Bremerhaven zeigt erste Erfolge – rund 560.000,- € Energie- und Wasserkosten wurden in 2005 eingespart

Kliniken haben einen sehr hohen und kostenintensiven Energie- und Wasserverbrauch. Mit der Klinik-Initiative ENER:CARE zeigen das Klinikum Bremen-Ost, das Klinikum Bremen-Mitte mit der Frauenklinik sowie das Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, wie der Energie- und Wasserverbrauch in Krankenhäusern gesenkt werden kann. Im Auftrag der Bremer Energie-Konsens bereitet die Firma Gertec die unterschiedlichsten Aktionen vor und führt sie gemeinsam mit anderen Partnern aus dem Großraum Bremen mit großem Erfolg durch.



Energiekosten eingespart, CO₂-Ausstoß verringert

Im Jahr 2005 wurden die Energie- und Wasserkosten in den drei Kliniken um rund 560.000,- € reduziert. Dies entspricht etwa 10,5 Prozent. Beim Wasserverbrauch wurde mit fast 23 Prozent oder knapp 62.000 m³ die deutlichste Minderung erzielt. Dies entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wasserverbrauch von 365 Vierpersonenhaushalten.

Auch der Klimaschutz hat profitiert: So wurde der CO₂-Ausstoß durch die Energieeinsparungen um 574 Tonnen verringert. Erreicht wurden diese Ergebnisse vorrangig durch nicht- und gering-investive Maßnahmen.

Energie-Preisrätsel

Um diesen Erfolg weiter auszubauen, werden bei ENER:CARE seit Anfang diesen Jahres verstärkt die Patienten und die Krankenhausmitarbeiter in das Projekt einbezogen. Für die Mitarbeiter in der Pflege, der Küche sowie für das Reinigungspersonal werden Workshops zum Energiesparen vorbereitet. Zudem erhalten die Patienten ein Informationsblatt, das die Klinik-Initiative ENER:CARE vorstellt und Energiespartipps enthält, die auch im privaten Haushalt einsetzbar sind. Das Wissen rund um das Thema Energieeffizienz können die Patienten bei einem Preisrätsel testen. Alle zwei Monate wird unter den Einsendern des richtigen Lösungsworts als Hauptpreis eine Solar-Armbanduhr verlost.

„Energie“-Fernsehen für Patienten

Für Patienten gibt es seit Januar im Klinikum Bremerhaven Reinkenheide ein kostenloses Energiefernseh-Programm mit verschiedenen Filmen zu den Themen erneuerbare Energien und Energieeinsparung. In der Frauenklinik im Klinikum Bremen-

Ihr Energiefernsehen im Klinikum Bremerhaven Reinkenheide
 ✓ kostenlos ✓ immer auf Kanal 44 ✓ rund um die Uhr – von 8 bis 8

Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Film	Die Neue Power – Erneuerbare Energien in Europa	Zukunftsfähiges Deutschland – Das jüngste Gericht	Strom aus der Sonne – Fotovoltaik weltweit	Ins Herz der Zukunft – Unterwegs zur Nachhaltigkeit	Vom Landwirt zum Energiewirt – Bioenergie aus nachwachsenden Rohstoffen
Dauer	52 Minuten	43 Minuten	42 Minuten	52 Minuten	30 Minuten
Inhalt	Bis zum Jahr 2010 will die EU den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung auf 12% erhöhen. Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne sind die unerschöpflichen Energiequellen der Zukunft. Dieser Film gibt einen präzisen und umfassenden Überblick über die Potenziale erneuerbarer Energien in Europa.	Mit viel Scharfsm und Caspar für poetische Bildsprache stellt dieser vielfach ausgezeichnete Film die zentralen Argumentationslinien der Nachhaltigkeitsstrategie „Zukunftsfähiges Deutschland“ des Wuppertal Instituts vor. Es geht darum, wie ein möglicher Strukturwandel – weg vom schnellen Produzieren und Konsumieren – aussehen könnte.	Der Solarstrommarkt boomt weltweit. Welche Chancen bringt die neue Technik den Menschen? Kann Solarstrom helfen das Klimaproblem zu lösen? Erklärende Bilder und Animationen geben einen Überblick über den derzeitigen Entwicklungsstand der Fotovoltaik aus technischer, wirtschaftlicher, sozialer und politischer Sicht.	Journalist Bened Schneider soll eine Thelotory über Nachhaltigkeit schreiben. Bei seiner Recherche stößt er auf spannende Zusammenhänge zwischen den Themen Energie, Ernährung, Mobilität und Bildung. Dieser Film nähert sich dem Thema auf ungewöhnliche Weise.	In der Krisen gebaute-ten Landschaft liegt ein gewaltiges Potenzial. Der großflächige Anbau Hochwachsender Rohstoffe eröffnet einen neuen Markt jenseits der Nahrungsmittelproduktion. Der Film zeigt die zukunftsweisenden Möglichkeiten der Umstellung landwirtschaftlicher Betriebe auf Biogas.

Das sollten Sie sich unbedingt anschauen!

Mitte wird aktuell ein kostenloses Fernsehprogramm mit verschiedenen Filmen zu den Themen Energiesparen und Erneuerbaren Energien eingerichtet.

Energiesparwettbewerb für Mitarbeiter der Krankenhäuser

Daneben wurde Anfang des Jahres für alle Mitarbeiter der teilnehmenden Krankenhäuser eine Preisauslobung zu gering- und nicht-investiven Maßnahmen durchgeführt. Die Gewinner des Wettbewerbs ‚Energiesparen in Bremer Krankenhäusern‘ von ENER:**CARE**, einer Initiative der Klimaschutzagentur Bremer Energie-Konsens, stehen seit kurzem fest. Sie haben die besten Vorschläge im Energiesparwettbewerb eingereicht, wie sich in Krankenhäusern durch gering- oder nicht-investive Maßnahmen Energie und Wasser sparen lässt. Ausgewählt wurden ihre Vorschläge von einer Jury, zusammengesetzt aus der Technischen Leitung der Krankenhäuser sowie der Projektleitung der Bremer Energie-Konsens. Vom 1. November bis zum 31. Januar 2006 hatten alle Mitarbeiter der Kliniken Bremerhaven Reinkenheide und Bremen-Ost sowie der Frauenklinik von Bremen-Mitte die Möglichkeit, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Alle Vorschläge werden derzeit von der Technischen Leitung der Krankenhäuser auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. So hat sich der Einsatz aller Krankenhausmitarbeiter gelohnt. „Uns ist die Auswahl unter den Einsendungen nicht leicht gefallen. Wir haben viele qualifizierte Vorschläge bekommen“, erklärt Bernd Langer, Leiter des Projekts der Bremer Energie-Konsens. Die Gewinner haben je eine dreitägige Reise nach Berlin für zwei Personen gewonnen. Dazu gehört die An- und Abreise, Übernachtung mit Frühstück, Taschengeld sowie die Möglichkeit, die Berliner Elisabeth Klinik zu besichtigen, die mit dem BUND-Gütesiegel ‚Energiesparendes Krankenhaus‘ ausgezeichnet ist.



Gering- und nichtinvestive Vorschläge der Gewinner

Die Gewinner haben jeweils vorgeschlagen, Informationskampagnen zum Energiesparen für ihr gesamtes Krankenhaus durchzuführen und haben dabei detaillierte Vorschläge ausgearbeitet. Aber auch die praktischen Tipps für die Stationen wurden berücksichtigt. So kam aus dem Klinikum Bremerhaven Reinkenheide beispielsweise der Vorschlag, den Kaffee aus der Kaffeemaschine gleich in Thermoskannen umzufüllen, anstatt ihn lange Zeit auf der Wärmeplatte warm zu halten.

Die im Jahr 2005 eingesparten Kosten für Strom, Heizenergie und Wasser wurden allein durch nicht- oder gering-investive Maßnahmen erreicht.